



Fachlich
überzeugen

Ärztlicher Dienst & Gesundheitsberufe

Haftungs- und Delegationsrecht - Wie verhalte ich mich richtig, wie schütze ich mich?

In den Zeiten von Patientenrechtegesetz und steigendem ökonomischen Druck auf das Gesundheitswesen sehen sich nicht nur Ärztinnen und Ärzte, sondern auch Pflegekräfte, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Angehörige anderer Gesundheitsfachberufe zunehmenden rechtlichen Risiken ausgesetzt. Patientinnen und Patienten und ihre Angehörigen agieren immer selbstbewusster und scheuen sich nicht, Schmerzensgeld und Schadenersatz geltend zu machen oder gar gleich Strafanzeige zu erstatten. Oftmals haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deshalb das Gefühl, sich bei der Ausübung ihrer Tätigkeit im Krankenhaus auf einem schmalen Grat zwischen erlaubtem und verbotenem Tun zu bewegen.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Klinik, Verwaltung und Forschung

Inhalte

- Typische Behandlungsfehlervorwürfe und „Haftungsfallen“: Aufklärung, Dokumentation, Absicherung
- Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierung, Bettgitter)
- Delegation
- Richtiges Verhalten nach Zwischenfällen

Ziel

In dieser Fortbildung werden typische „Haftungsfallen“ des Klinikalltags aus Sicht eines spezialisierten Anwalts behandelt und Handlungsempfehlungen zur Risikominimierung und Haftungsprävention gegeben. Ziel ist es, anhand praktischer Fälle einen Überblick über die wichtigsten Bestimmungen im Haftungs- und Delegationsrecht zu bekommen und zu erfahren, wie man sich juristisch absichert.



Präsenzseminar

Dauer

3,5 Stunden



Buchung unter seminare.charite.de

fortbildung@charite.de
+49 30 450 576 666